



Stadt Großalmerode

28.09.2018

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 6/2018 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode
am Donnerstag, 27.09.2018, 19:35 Uhr bis 20:15 Uhr
im großen Rathaussaal des Rathauses, Marktplatz 11, 37247 Großalmerode

Anwesenheiten

Vorsitz:

Anacker, Frank (WG)

Mitglieder:

Hilwig, Thomas (CDU)
Liese, Marcus (WG)
Dr. Ahlborn, Detlef (WG)
Battefeld, Thorsten (WG)
Bolte, Oliver (SPD)
Burhenn, Lothar (WG)
Fischer, Uwe (WG)
Klötzl, Franz (SPD)
Matthes, Stephan (CDU)
Meywirth, Alexander (WG)
Pforr, Volker (CDU)
Pohner, Felix (CDU)
Prauß, Steffen (SPD)
Range, Uwe (WG)
Röse, Gert (SPD)
Schmuck, Hanna (SPD)
Studenroth, Kurt (SPD)
Wolf, Sebastian (WG)

Weitere Anwesende

Thomsen, Finn
Marbach, Egon
Fiedler, Frank
Gundlach, Georg
Huppach, Gerd
Möller, Ullrich
Schmuck, Ingrid
Telschow, Gerhard

Schriftführer:

Simon, Thomas

Entschuldigt fehlten:

Goßmann, Michael (SPD)
Alt, Magnus (SPD)
Gundlach, Dirk (WG)
Haier, Wilfried (SPD)
Ludolph, Daniel (SPD)
Ludolph, Detlef (WG)
Marbach, Mischa (WG)
Matejczyk, Paul Adam (CDU)
Möller, Marius (WG)
Möller, Udo (SPD)
Roth, Daniela (SPD)
Stache, Jürgen (SPD)
Prauß, Alexander

Gäste:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Magistratsbericht
2. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Windpark Hausfirse II (VL-90/2018)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für das Budget „Panoramabad“ (VL-88/2018)
4. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022 (VL-86/2018)
5. Antrag der WG Fraktion - Einrichtung eines Wahlbezirkes für die Kernstadt Großalmerode sowie den Ort Faulbach zur Wahl eines Ortsbeirates (VL-97/2018)

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Frank Anacker eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 19:35 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Stadtverordnetenversammlung mit 19 anwesenden Stadtverordneten beschlussfähig ist. Er begrüßt als Vertreter der Presse Herr Forbert von der HNA und Herrn Horn vom Marktspiegel, sowie zwei interessierte Bürger.

Bevor in die eigentliche Tagesordnung eingestiegen wird, bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Anacker bei den Stadträten und Stadtverordneten, die am Samstag am 1. Zukunftsdialog der Stadt in der Valentin-Traudt-Schule teilgenommen haben. Er fand dies eine gelungene Veranstaltung.

Folgende Unterlagen werden im Umlauf den Mandatsträgern zur Kenntnis gegeben:

1. Bescheid des Landes Hessen über die Ablöse von Kassenkrediten in Höhe von 4,4 Mio. €.
2. Bescheid des Landes Hessen über die Gewährung einer Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum teilweisen Ausgleich von Rechnungsfehlbeträgen für die Jahre 2010 + 2011 in Höhe von 636.100 €.
3. Antwortschreiben des Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Herrn Michael Boddenberg zur Resolution der Stadtverordnetenversammlung zur Abschaffung der Straßenbeiträge.

Alle drei Unterlagen wurden den Fraktionsvorsitzenden anschließend noch per Mail zur Verfügung gestellt.

Öffentliche Sitzung

1. Magistratsbericht

Bürgermeister Thomsen gibt folgenden Bericht:

Seit der letzten Stadtverordnetensitzung am 30.08.2018 hat eine Magistratssitzung stattgefunden. Folgende Themen wurden behandelt:

Auftragsvergaben

- Bestuhlung DGH Laudenbach 8.865,69 €
- Zeitvertrag (Rahmenvertrag für 2 Jahre) Unterhaltungsarbeiten Wasser, Straße und Kanal 280.895,34 €

Weitere Themen in den Sitzungen waren u.a.:

- Personalangelegenheiten
- Feuerwehrangelegenheiten, Wehrführer Eptero: Thomas Bode; Stellvertreter: Tim Korschuch; ausgeschieden: Markus Traube
- Überplanmäßige Haushaltsausgabe Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Alle anderen Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Stadtverordnetenversammlung.

Anfragen zum Magistratsbericht gibt es keine.

2. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Windpark Hausfirste II VL-90/2018

Bürgermeister Thomsen erläutert, dass die ENTEGA im Bereich Hausfirste 5 weitere Windkraftanlagen errichten will, die höher sind, als die bisher bestehenden. Ende Oktober wird der Antrag voraussichtlich öffentlich für einen Monat u.a. auch im Rathaus der Stadt ausgelegt werden. Da es grundsätzlich wenige Einflussnahme für die Stadt gibt, sollte zumindest seitens des Magistrats darauf hingewirkt werden, dass der Firmensitz nach Großalmerode verlegt wird, um ggf. an den Gewerbesteuerereinnahmen partizipieren zu können.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Liese berichtet, dass der Ausschuss sich einstimmig mit 8 Stimmen für den Beschlussvorschlag ausgesprochen hat.
Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem Regierungspräsidium Kassel mitzuteilen, dass die Errichtung von 5 weiteren Windkraftanlagen im Kaufunger Wald sich negativ auf das Landschaftsbild auswirken wird. Die Fachbehörden werden gebeten, die Vorschriften zum Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens intensiv zu prüfen und dabei auch die neuen Wasserschutzgebiete zu berücksichtigen.
Der Magistrat wird gebeten darauf hinzuwirken, dass die Betreibergesellschaft ihren Sitz in Großalmerode haben wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	16	2	1

3. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe für das Budget „Panoramabad“ VL-88/2018

Bürgermeister Thomsen berichtet über die Notwendigkeit der überplanmäßigen Haushaltsausgabe und dass die Deckung durch die Mehrerträge bei den Eintrittsgeldern gewährleistet ist.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Liese berichtet, dass der Ausschuss sich einstimmig mit 8 Stimmen für den Beschlussvorschlag ausgesprochen hat.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung der Stadt Großalmerode die überplanmäßige Haushaltsausgabe für das Budget „Panoramabad“ in Höhe von 30.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	19	0	0

4. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022 VL-86/2018

Bürgermeister Thomsen weist auf die ausgelegte Änderungsliste und die Stellungnahmen der Ortsbeiräte hin. Bezüglich der Änderungsliste erklärt er, dass im Bereich des Bandschutzes noch Abstimmungen mit dem Stadtbrandinspektor notwendig waren, die zu einigen Änderungen bei der Beschaffung von Fahrzeugen geführt hat. Des Weiteren musste noch die Beschlussfassung des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses bezüglich der Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen mit eingearbeitet werden. Hier verweist der Bürgermeister auf die stattgefundene Ortsbesichtigung mit den Ortsvorstehern. Herausragendes Projekt für die nächsten Jahre ist sicherlich die grundlegende Sanierung des Panoramabades mit geplanten 2,1 Mio. € und einem geplanten, aber noch nicht bewilligten Landeszuschuss in Höhe von 0,6 Mio. €.

Bei dieser Investitionssumme handelt es sich um die Variante mit einer Folienauskleidung. Ein Beckenkopf aus Edelstahl oder ein komplettes Becken aus Edelstahl würde die Investitionskosten

noch weiter steigen lassen. Das entsprechende Gutachten wurde den Fraktionen über die Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Fraktionsvorsitzender Pforr, dass sie hinter dem Panoramabad stehen und den Betrieb aufrechterhalten wollen. Die angedachte und sicherlich notwendige Sanierung kann aber nur mit Fördermitteln und hier kurzfristig aus dem SWIM-Programm des Landes erfolgen. Wenn die Stadt Großalmerode nur an 4. Stelle der Prioritätenliste des Kreises steht, dann kann er nur empfehlen, dass die städtischen Mandatsträger im Rahmen des Landtagswahlkampfes das unmittelbare Gespräch mit den Kandidaten suchen, um Einfluss darauf zu nehmen, dass Großalmerode noch zeitnah in die Förderung kommt. Des Weiteren sollte sichergestellt werden, dass nur das Notwendigste gemacht wird.

Auch die SPD-Fraktion steht zu dem Panoramabad, so der Fraktionsvorsitzende Prauß. Solche anstehenden Investitionen sind aber nur durch eine Förderung zu stemmen. Er schlägt vor, dass diese Maßnahme mit einem Sperrvermerk versehen wird, damit die letztendliche Entscheidung bei der Stadtverordnetenversammlung bleibt.

Auch Herr Range zeigt sich enttäuscht, dass die Stadt mit ihrem Antrag nur an 4. Stelle der Prioritätenliste steht. Grundsätzlich steht auch die WG-Fraktion für den Erhalt des Panoramabades. Solange noch keine Klarheit herrscht, ob und ggf. wann die Stadt Großalmerode Geld aus dem SWIM-Programm des Landes erhält, sollte sich die Frage gestellt werden, ob nicht im Vorfeld schon Kleinigkeiten erledigt werden sollten. Hier müssten dann seitens der Betriebsleitung Prioritäten gesetzt werden, was wann erledigt werden könnte. Für ihn stellt sich auch die Frage, ob es nicht Alternativen zu dem vorliegenden Gutachten gibt. Um eine bessere Position bei der Priorisierung zu haben, muss darüber nachgedacht werden, evt. den Schwimmunterricht zu intensivieren. Auch er würde den Antrag für einen Sperrvermerk unterstützen.

Bürgermeister Thomsen erklärt, dass der Werra-Meißner-Kreis unter Hinzuziehung des Sportbeirates die Liste zusammengestellt hat und sie bis zum 01.11.2018 an das Ministerium gesandt haben muss. Die endgültige Entscheidung über die Fördermittel fällt dann in Wiesbaden. Bezüglich des Sperrvermerkes erklärt Bürgermeister Thomsen, dass dieser bei einer Beschlussfassung zum Investitionsprogramm nicht möglich ist. Dieser müsste dann bei den Haushaltsplanberatungen beantragt werden.

Herr Bolte erklärt, dass sich der Ortsbeirat Laudenbach daran stört, dass die Maßnahme „Anbau Feuerwehrgereätehaus Laudenbach“ wieder um ein Jahr geschoben wurde. Er befürchtet, dass die zugesagten Fördermittel verfallen. Auch sinkt mit jeder Verschiebung die Motivation der Feuerwehrkameraden, die sich ehrenamtlich bei der Baumaßnahme engagieren wollen. Schon jetzt geht es sehr beengt in dem Gebäude zu. Wenn im Oktober das neue Fahrzeug kommt, können sich die Mitglieder der Einsatzabteilung nicht mehr problemlos umziehen, zuerst muss das Fahrzeug rausgefahren werden. Dies ist ein unzumutbarer Zustand.

Bürgermeister Thomsen erklärt, dass der Bauantrag gestellt ist und die Maßnahme in der Verwaltung oberste Priorität hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Stadtverordnetenvorsteher Ancker über den Gesamtbeschluss abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 gemäß der am 30.08.2018 eingebrachten Vorlage unter Berücksichtigung der Änderungen, die als Anlage beigelegt vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	19	0	0

5. Antrag der WG Fraktion - Einrichtung eines Wahlbezirkes für die Kernstadt Großalmerode sowie den Ort Faulbach zur Wahl eines Ortsbeirates

VL-97/2018

Für die WG-Fraktion begründet der Fraktionsvorsitzende Range den Antrag dahingehend, dass es aus Sicht der WG-Fraktion eine Chance für die Bewohner der Kernstadt mit der Faulbach ist, auch hier einen Ortsbeirat zu haben. Dieser ist in den Stadtteilen eine Schnittstelle für die Verwaltung. Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat sind für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt da. Mit der Einrichtung eines Ortsbeirates wird dies stärker dokumentiert.

Grundsätzlich begrüßt die SPD-Fraktion diesen Antrag auch, so der Fraktionsvorsitzende Prauß. Er gibt aber auch zu Bedenken, dass dies mit Mehrkosten verbunden ist, wie z.B. die Sitzungsgelder und die Verwaltung der Aufgabenliste. Ein Ortsbeirat ist dann sinnvoll, wenn er von der Bevölkerung gewollt ist.

Dies ist so, so Herr Fraktionsvorsitzender Range. Die Einrichtung eines Ortsbeirates für die Kernstadt und die Faulbach war eines der wesentlichen Wahlkampfthemen der Wählergemeinschaft. Daraus leitet sich für ihn u.a. auch das gute Wahlergebnis ab. Was die Kosten betrifft, so halten sich diese noch im Rahmen und zur Kompensation könnte man perspektivisch darüber nachdenken, die Sitze in der Stadtverordnetenversammlung zu reduzieren. In den Dörfern ist der Ortsbeirat ein Erfolg.

Bürgermeister Thomsen gibt bekannt, dass ein gleichlautender Antrag bereits in den Jahren 2002 + 2010 Gegenstand von Beratungen in der Stadtverordnetenversammlung war. Damals wurde, ohne die Verwaltung der Aufgabenliste, Kosten in Höhe von 1.000 € p.a. ermittelt. Er stellt noch einmal klar, dass die Faulbach selbst nie eigenständig war und es daher einen gemeinsamen Ortsbeirat für die Kernstadt und die Faulbach geben sollte.

Nach einer positiven Beschlussfassung wird die Verwaltung für das Jahr 2019 frühzeitig die Änderung der Hauptsatzung vorbereiten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, umgehend mit den entsprechenden notwendigen Verwaltungsarbeiten zu beginnen, so dass eine fristgerechte Umsetzung der erforderlichen formellen Anforderungen gemäß der Hessischen Gemeindeordnung sowie des Hessischen Kommunalwahlgesetzes sowie weiterer gesetzlichen Vorschriften und Satzungsänderungen erfolgt und bei der nächsten und den künftigen Kommunalwahlen für die Kernstadt Großalmerode und den Ort Faulbach ein Ortsbeirat gewählt werden kann. Die Fertigstellung der erforderlichen Voraussetzungen soll bis längstens zum 30.06.2019 abgeschlossen sein.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	17	0	2

Stadtverordnetenvorsteher Frank Anacker schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 20:15 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 28.09.2018

Stadtverordnetenvorsteher

Frank Anacker

Schriftführer

Thomas Simon

Änderungsblatt zum Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben													
		Gesamtausgabe bedarf		bereit gestellt		2018	2019	2020	2021	2022	2018		2019		2020		2021		2022						
		3	4	5	6	7	8	9	Zu- schuß 10a	Bei- träge 10b	Eigen- anteil 10c	Zu- schuß 11a	Bei- träge 11b	Eigen- anteil 11c	Zu- schuß 12a	Bei- träge 12b	Eigen- anteil 12c	Zu- schuß 13a	Bei- träge 13b	Eigen- anteil 13c	Zu- schuß 14a	Bei- träge 14b	Eigen- anteil 14c		
1																									
11	Anschaffung Digitalfunk	140	90	50																					
	Änderungsvorschlag HFA																								
11	Anschaffung Digitalfunk	165	90	50	25																				
13	Neuanschaffung MLF Trubenhäuser	170		170																					
	Änderungsvorschlag HFA																								
13	Neuanschaffung MLF Trubenhäuser	170		170	170																				
15	Neuanschaffung HLF 10 Kernstadt	200				200																			
	Änderungsvorschlag HFA																								
15	Neuanschaffung HLF 10 Kernstadt	200				200	200																		
16	Neuanschaffung TSF-W Epteroide	100				100																			
	Änderungsvorschlag HFA																								
16	Neuanschaffung TSF-W Epteroide	100				100	100																		
17	Neuanschaffung TSF-W Uengsterode	100				100	100																		
	Änderungsvorschlag HFA																								
17	Neuanschaffung TSF-W Uengsterode	100				100	100	100																	

Änderungsblatt zum Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €							Finanzierung der Ausgaben															
		Gesamt- ausgabe- bedarf	2018 bereit gestellt	2018	2019	2020	2021	2022	2018		2019		2020		2021		2022							
									Zu- schuß 10a	Bei- träge 10b	Eigen- anteil 10c	Zu- schuß 11a	Bei- träge 11b	Eigen- anteil 11c	Zu- schuß 12a	Bei- träge 12b	Eigen- anteil 12c	Zu- schuß 13a	Bei- träge 13b	Eigen- anteil 13c	Zu- schuß 14a	Bei- träge 14b	Eigen- anteil 14c	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	
19	Anbau Gerätehaus Laudенbach <i>Änderungsvorschlag HFA</i>	192	2	190					26		164													
19	Anbau Gerätehaus Laudенbach	192	2		190						164	26		164										
20	Umbau Gerätehaus Epteroде N <i>Änderungsvorschlag HFA</i>	9		9							9													
20	Umbau Gerätehaus Epteroде N	9			9									9										
21	Umbau Gerätehaus Uengsterode N <i>Änderungsvorschlag HFA</i>	10		10							10													
21	Umbau Gerätehaus Uengsterode N	10			10									10										
22a	Tore Gerätehaus Kernstadt N <i>Änderungsvorschlag HFA</i>	15			15																			
22a	Tore Gerätehaus Kernstadt	15			15									15										
32	Investitionsausgaben Freibad <i>Änderungsvorschlag HFA</i>	2.001	126	135	800	850	65	25			135	300	500	300	550		65							25
32	Investitionsausgaben Freibad	2.451	126	135	1.100	1.000	65	25			135	370	730	335	665		65							25

Änderungsblatt zum Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €						Finanzierung der Ausgaben																	
		Gesamt- ausgabe- bedarf	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c		
49	Kirchweg	60					60												30	30					
	<i>Änderungsvorschlag HFA</i>							60																	
49	Kirchweg	60						60															30	30	
64	An der Gelster (Wehr bis Brücke)	220					20	200												20	20				
	<i>Änderungsvorschlag HFA</i>							200																	
64	An der Gelster (Wehr bis Brücke)	220						220																110	110
66	Töpfermarkt	70				70																			
	<i>Änderungsvorschlag HFA</i>					70																			
66	Töpfermarkt	70						70																35	35
84	Invest.zuschuss Wanderinfrastruktur	10		2	2	2	2	2			2														2
	<i>Änderungsvorschlag HFA</i>			2	2	2	2	2			2														2
84	Invest.zuschuss Wanderinfrastruktur	13		2	5	2	2	2			2														2
24	Sanierung Glas- und Keramikmuseum	208	8				200										200								
	<i>Änderungsvorschlag Verwaltung</i>																								
24	Sanierung Glas- und Keramikmuseum	218	8	175	35						175														

Änderungsblatt zum Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben													
		Gesamt- ausgabe- bedarf					bereit gestellt					2018		2019		2020		2021		2022					
		3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c		
1	Summe lt. Einbringung																								
	Gesamtsumme	18.383	2.518	2.771	2.886	2.001	806	7.401	615	360	1.796	875	360	1.651	405	265	1.331	135	215	456	680	4.000	2.721		
	Kontrollsummen / Gegenrechnung	18.383		2.771	2.886	2.001	806	7.401																	
	Zuschüsse im Planungszeitraum	2.710																							
	Beiträge im Planungszeitraum	5.200																							
	Eigenanteil im Planungszeitraum	7.955																							
	Summen nach Änderungsvorschlägen:																								
	Gesamtsumme	18.886	2.518	2.567	3.443	1.781	926	7.651	559	360	1.648	1.001	360	2.082	370	230	1.181	185	185	556	700	4.065	2.886		
	Kontrollsummen / Gegenrechnung	18.886		2.567	3.443	1.781	926	7.651																	
	Zuschüsse im Planungszeitraum	2.815																							
	Beiträge im Planungszeitraum	5.200																							
	Eigenanteil im Planungszeitraum	8.353																							

37247 Großalmerode, den 27. September 2018

Thomsen
Bürgermeister

**Auszüge
aus den Protokollen der Sitzungen der
Ortsbeiräte**

zu Tagesordnungspunkt: 4

Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

Epterode Sitzung am 11.09.2018

Das Investitionsprogramm 2018 – 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

Rommerode Sitzung am

Es liegt kein Protokoll des Ortsbeirates vor.

Laudenbach Sitzung am

Es liegt kein Protokoll des Ortsbeirates vor.

Trubenhäusen Sitzung am 11.09.2018

Das Investitionsprogramm 2018 – 2022 wurde erläutert und zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat billigt das Vorgehen, dass die beiden Straßenbaumaßnahmen Nr. 62 „Auf dem Klengenberg -Oberer Teil-“, und „Nr. 63 In der Welsebach -Oberer Teil-“, auf das Jahr 2020 verschoben werden.

Des Weiteren bittet der Ortsbeirat darum, dass die Nr. 81 -Zaun Friedhof Trubenhäusen- von 2018 nach 2019 geschoben und von 4 T€ auf 14 T€ erhöht wird.

Uengsterode Sitzung am

Es liegt kein Protokoll des Ortsbeirates vor.

Weißbach Sitzung am 24.09.2018

Der Ortsbeirat bittet darum, dass für die Erneuerung des Zaunes auf dem Friedhof in Weißbach auch Mittel für einen Metallstabzaun eingestellt werden.

Darüber hinaus stimmt der Ortsbeirat dem Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 zu.

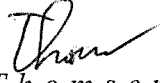
Die Ortsvorsteher

gez. Casselmann
gez. Klötzl
gez. Röse

Die Schriftführer

gez. Bode
gez. Pflüger
gez. Neumann

Großalmerode, den 27. September 2018


Thomassen
Bürgermeister